

„Rechte und rassistische Parolen!“

Veranstaltung für Ehrenamtliche aus der Reihe “Flucht und Trauma”

Freitag, 12.06.2026, 10:00 - 17:00 Uhr

Werde Stammtischkämpfer*in! Ob im Büro, im Sportverein, im Familienkreis oder auf der Straße - wir alle kennen diese Situationen: Es fallen Sprüche, die uns sprachlos machen. Später ärgern wir uns. Wir hätten gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechte Hetze nicht einfach unkommentiert stehen lassen.

Genau hier setzt das Stammtischkämpfer*innen-Seminar an. Es bestärkt Menschen darin, die Schrecksekunde zu überwinden, Haltung zu zeigen und klarzumachen: Rechte Parolen lassen wir nicht unwidersprochen! Denn der „Stammtisch“ ist überall - an der Supermarktkasse, im Pausenraum, auf dem Spielplatz oder in der Bahn.

Aber: Wir sind auch überall. Und wir können etwas bewirken, indem wir widersprechen, Haltung zeigen und so die Atmosphäre in unserem Umfeld positiv beeinflussen. Gerade Unentschlossene orientieren sich oft an jenen, die klar Position beziehen.

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer*innen damit auseinander, wie sie diskriminierenden Äußerungen und rechter Hetze wirksam entgegentreten können. In Theorie und Praxis lernen sie, typische rechte Argumentationsmuster zu erkennen und ihnen überzeugend entgegenzutreten. Dabei geht es nicht nur ums Dagegenhalten, sondern um das Eintreten für eine solidarische, vielfältige Gesellschaft - gegen Ausgrenzung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

Flucht  Trauma



Tagesseminar aus der Reihe "Flucht und Trauma"

Referent*innen:

Das Tagesseminar wird mit zwei Teamer*innen von "Aufstehen gegen Rassismus" durchgeführt.

Verbindliche Anmeldung bis 29.05.2026,
maximale Teilnehmer:innenzahl: 25 Personen

Für die Anmeldung zum Tagesseminar klicken Sie bitte hier:

➔ [Anmeldung](#)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Getränke, Obst und Kekse stehen zur Verfügung.

www.evangelische-beratung.com/migration-flucht/schulungen



Der Verbund Psychosoziales Zentrum Rhein-Main Hilfe für Geflüchtete ist eine Kooperation von: Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach, Sigmund-Freud-Institut, Frankfurter Psychoanalytisches Institut e.V. und Anna-Freud-Institut und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

Tagungsort:

Evangelisches Zentrum für Beratung Am Weißen Stein
Eschersheimer Landstr. 567
60431 Frankfurt am Main

Informationen unter:

Evangelisches Zentrum für Beratung Am Weißen Stein
Eschersheimer Landstr. 567
60431 Frankfurt am Main

Petra Buschkämper

069 53 02-225
ehrenamt.flucht@frankfurt-evangelisch.de



Flucht plus Trauma